

LANDSCHAFTSPLANERISCHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § BauGB
 DIE BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTEN UND STÄLLPLÄTZE MIT BITUMINÖSEN DECKEN IST UNZULÄSSIG, STATT DESSEN SIND PELASTER MIT WEITEM FUGENBILD ODER ANDERE WASSERDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGSARTEN ZU VERWENDEN.
 DIE AUSSENFASSADEN MIT UNTERGEORDNETER FENSTERÖFFNUNG UND DIE GARAGEN SIND MIT KLETTERPFLANZEN ZU BEGRÜNEN.
 STRASSESEITIGE (VORGARTENFLÄCHEN SIND) MIT AUSNAHME DER NOTWENDIGEN ZUWEGUNGEN, ALS ZUSAMMENHÄNGENDE GRÜNFLÄCHEN ANZULEGEN.
 EMPFEHLUNG FÜR DIE NEUPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN:

- BÄUME:**
 LIQUIDAMBAR / STYRACIFLUA UA AMBERBAUM LM
 TILIA CORDATA GREENSPIRE STADTLINDE
 ULMUS REGALIA RESISTA ULME ME
- STRÄUCHER:**
 CORPINUS BETULUS JS HAINBUCHHE
 CORNUS MAS KORNELKIRSCHHE
 CORYELUS AVELLANANA HASELSEL
 HIBISCUS (IN SORTEN) EIBISCHTH
 LIGUSTRUM VULGARE RE LIGUSTER LR
 PHILADELPHUS COROR PFEIFENSTRÄUCHHE

PLANVERFAHREN

AUSLEGUNG DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM **29. JUNI 1992** BIS ZUM **17. JULI 1992** ÖFFENTLICH AUSGELEGEN (§ 3 ABS. 2 BauGB)

DER MAGISTRAT DER STADT BENSHEIM



Hofer

BESCHLUSS NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS EINGEGANGENEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN AM **12. NOV. 1992** ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BauGB BESCHLOSSEN.

DER MAGISTRAT DER STADT BENSHEIM



Hofer

ANZEIGE DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 BauGB DEM REGIERUNGSPRÄSIDENTEN ANGEZEIGT.

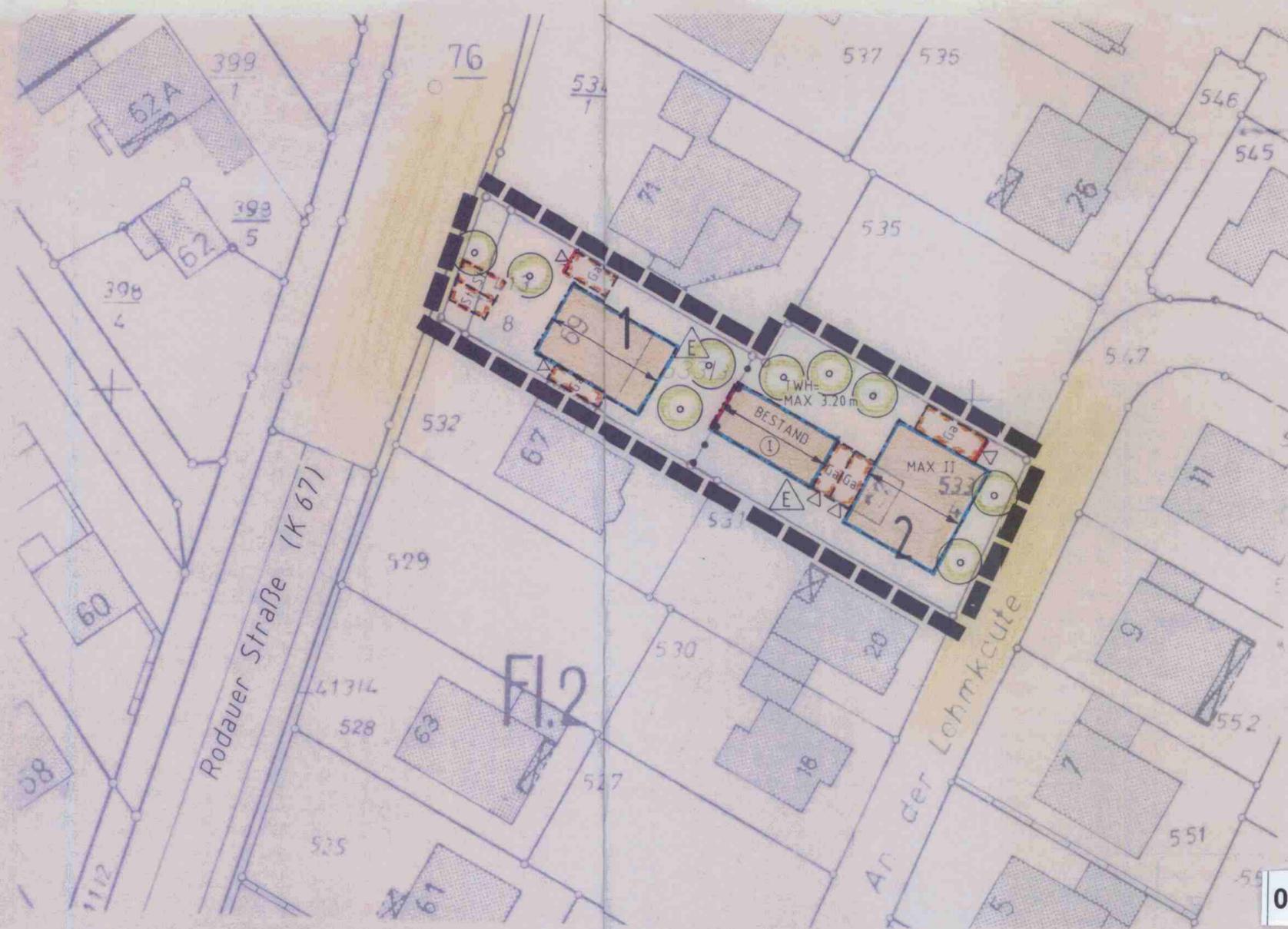
DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT WIRKSAMWERDEN DER BEKÄNDTMACHUNG IN KRAFT UND IST SEIT DEM **11. JUNI 1993** RECHTSVERBINDLICH (§ 12 BauGB)

11. Juni 1993

DER MAGISTRAT DER STADT BENSHEIM



M...



LEGENDE

- GRENZE DES PLANGELTUNGS-BEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- FIRSTRICHTUNG

- St= STÄLLPLATZ, Ga= GARAGE OD. DOPPELPARKER, Δ ZUFAHRT
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ZU PFLANZENDE BÄUME



Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
 Verfügung vom **03. MAI 1993**
 Az.: IV/34-61d 04/01 - Fahlheim 5
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
 Im Auftrag

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.
 HEPPENHEIM, DEN **14. Januar 1993**

DER LANDRAT DES KREISES BERGSTRASSE KATASTERAMT IA.



006-31-002-2989-004-07-04

ÜBERSICHTSPLAN M. ~1:12000

1	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: MAX II	WA= ALLGEMEINES WOHNGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL: GRZ= 0,25	GESCHOSSFLÄCHENZAHL: GFZ= 0,7
	SATTELDACH 22° - 30°	o= OFFEN △= NUR EINZELHÄUSER ZUL.
	DOPPELPARKER NUR AN DER NÖRDL. GRUNDSTÜCKSGRENZE ZUL., AUSSENWANDHÖHE MAX 3,25m Ü. OK STRASSE	TRAUFWANDHÖHE: TWH= MAX 6,60m Ü. OK STR. MITTE BEBAUBARE FLÄCHE

2	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: MAX II	WA= ALLGEMEINES WOHNGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL: GRZ= 0,35	GESCHOSSFLÄCHENZAHL: GFZ= 0,7
	SATTELDACH 22° - 30°	o= OFFEN △= NUR EINZELHÄUSER ZUL.
	DOPPELPARKER AN DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZUL. AUSSENWANDHÖHE MAX 3,25m Ü. OK STR.	TRAUFWANDHÖHE: TWH= MAX 6,35m Ü. OK STR. MITTE BEBAUBARE FLÄCHE

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN ÖSTLICH DER RODAUER STRASSE IN BENSHEIM-FEHLHEIM (BF 7 4. ÄNDERUNG)

BEZEICHNUNG	DATUM	NAM	GEÄNDERT	MASSTAB
STADT BENSHEIM	ENTWURF	31.10.1991 HR	13.01.1993 HM.	1:500 (~1:12000)
	GEZEICHNET	31.10.1991 HM.		
LETZER DES STADTBAUAMTES	30 x 67 cm		BLATTGRÖSSE	BLATT NR.